



Weissenbach, am 29.06.2012

Niederschrift

über die **12. Gemeinderatssitzung**

Öffentlicher Teil

am Mittwoch, den 27.06.2012 um 18:03 Uhr

im großen Sitzungssaal der Marktgemeinde Weissenbach/Tr.

Anwesend:

ÖVP	SPÖ	ÜBF	FPÖ
Johann Miedl Ing. Robert Fodroczi Franz Pechhacker Franz Steiner Samira Wittmann Michael Reischer	Gerda Scheiblauer Erich Lutzbauer Petra Hobl	Heinz Angerer Marlies Kolb	Herbert Gruber
Michaela Mraczek Josef Ungerböck			
Johannes Winter			

Entschuldigt: GR Stefan Fuchs, GR Johann Kriessl, GR Gerald Makas, GR Rudolf Hirschofer

Schrifführer: Ing. Otto Hruza

Bürgermeister Johann Miedl eröffnet die 12. Gemeinderatssitzung, begrüßt die Mandatäre, die Zuhörer und stellt fest, dass die Einladung und Tagesordnung allen gewählten Mandatären zeitgerecht zugegangen ist und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
- 2) Bericht des Prüfungsausschusses
- 3) Flächenwidmungsplanänderung (DI Fleischmann von ARGE Raumplanung ist anwesend)
- 4) Triestingtalradweg
- 5) Straßenbau (Umkehrplatz Zellgasse, Teilsanierung Hirschbahngasse, Teilsanierung Feldgasse in Neuhaus, Teilsanierung Urhausgasse)
- 6) Arbeiten der EVN (Kühbergweg, Feldgasse Neuhaus)
- 7) Kanal BA 06 (Beauftragung der Ingenieurleistungen)
- 8) Bürgschaftserklärung zu Darlehen für Rückhaltebecken im Bereich des Further Baches
- 9) Ehrengrab Frau Maria Gerstacker
- 10) Subventionen
- 11) Teilungsplan GZ 5897/11 grundbücherliche Durchführung nach den Sonderbestimmungen des Liegenschaftsteilungsgesetzes gemäß §§ 15 ff
- 12) Vorzeitige Darlehensrückzahlungen
- 13) Hort Weissenbach (Kooperationsvertrag, Nutzungsvertrag)



- 14) Jugendzentrum Hollergasse
- 15) Wohnungswechsel
- 16) Übereinkommen mit dem öffentlichen Wassergut
- 17) Neuer Kassenverwalter
- 18) Spende für die Marktgemeinde Weissenbach

Nicht öffentlicher Teil

- 19) Ansuchen um Befreiung von der Kanalbenützungsgebühr

1.) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Das Protokoll der 11. Gemeinderatssitzung ist allen Fraktionen und Gruppierungen zugegangen und zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Auf eine Verlesung wird daher verzichtet. Gegen das Protokoll gibt es keinen Einwand, daher gilt es als genehmigt.

2.) Bericht des Prüfungsausschusses

Da weder der Obmann noch der Obmannstellvertreter des Ausschusses anwesend ist übergibt Bgm. Johann Miedl das Wort an das Mitglied des Prüfungsausschusses GR Heinz Angerer.

GR Angerer berichtet von der Gebarungsprüfung vom 7.5.2012.
Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Bgm. Miedl gibt seine Stellungnahme zum Prüfbericht ab. Der Bericht wird ebenso zur Kenntnis genommen.

3.) Flächenwidmungsplanänderung

Bei diesem Tagesordnungspunkt ist DI Michael Fleischmann von der ARGE Raumplanung RaumRegionMensch anwesend.

Bgm. Miedl übergibt DI Fleischmann das Wort.

DI Fleischmann erläutert den Sachverhalt zu diesem Tagesordnungspunkt.

Die Erläuterungen finden sich in den nachfolgenden Seiten des Protokolls.



Bgm. Miedl stellt nach Erläuterung von DI Michael Fleischmann den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und folgende Verordnung zu beschließen:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Weissenbach an der Triesting beschließt nach Erörterung der eingelangten Stellungnahmen folgende:

VERORDNUNG

- § 1 Auf Grund des § 22 Abs. 1 NÖ Raumordnungsgesetz 1976 LGBL. 8000 i.d.g.F., wird das örtliche Raumordnungsprogramm für die Marktgemeinde Weissenbach (KG Weissenbach an der Triesting) dahingehend abgeändert, dass für die auf der hierzu gehörigen Plandarstellung (Plan Nr. 5070-2/09 - Änderungspunkt 5, vom Juni 2012) rot umrandeten Grundflächen, die auf der Plandarstellung in roter Signatur dargestellte Widmungsart festgelegt wird.
- § 2 Die Plandarstellung ist mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen und liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.
- § 3 Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist in Kraft.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

DI Fleischmann verlässt nach diesem TOP die Sitzung.

4.) Triestingtalradweg.

Bgm. Miedl berichtet:

Der Triestingtalradweg vom Bahnhof entlang der Triesting bis Eisenbahnbrücke soll heuer aufgrund der letztmaligen hohen Förderung von 2/3 umgesetzt werden.

Die Trasse für den Radweg wird entsprechend der Wasserrechtsverhandlung und der Vorgabe der N.Ö. Straßenbauabteilung gewählt.

Das Ziviltechnikerbüro DI Eduard Kraus hat die Ausschreibung durchgeführt. 4 Firmen wurden eingeladen zu offerieren.

Die Ausschreibung umfasste auch den Lückenschluss des HW Schutzes entlang der Triesting.

Es wurden folgende Preise abgegeben:

Fa. Schullerbau:	€ 185.961,41 netto
Fa. Lang und Menhofer:	€ 206.730,35 netto
Fa. Allbau:	€ 231.745,31 netto
Fa. ABO:	€ 258.030,57 netto

Die Offerte wurden vom Ziviltechnikerbüro DI Kraus geprüft und bei den zwei erstgereihten Anbietern (Fa. Schullerbau und Fa. Lang und Menhofer) die Kosten für den Lückenschluss HW Schutz Triesting rausgerechnet und nur die Kosten für den Radweg berücksichtigt.



Somit ergeben sich folgende Preise für den Radweg:

Fa. Schullerbau: € 104.066,67 + Mwst.
Fa. Lang und Menhofer: € 134.233,33 + Mwst.

Bürgermeister Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der mehrstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und die Vergabe der Leistung für den Bau des Triestingtalradweges an die Fa. Schullerbau mit einem Preis von €104.066,67 + Mwst. zu beschließen. Die Kostenüberschreitung (im Vergleich zu VA) soll aus Rücklagen bedeckt werden.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: SPÖ (3) dagegen
Rest dafür (12)

5.) Straßenbau (Umkehrplatz Zellgasse, Teilsanierung Hirschbahngasse, Teilsanierung Feldgasse in Neuhaus, Teilsanierung Urhausgasse)

GR Hirschhofer ist ab diesem TOP anwesend.

Umkehrplatz Zellgasse:

Bgm. Miedl berichtet:

Die Zellgasse soll verlängert werden um die neu parzellierten Baugründe (Vols, Standesky) aufzuschließen. Dieses Vorhaben soll im Herbst 2012 zur Ausführung kommen.

Die Zellgasse wird bis zur Grundgrenze der Fa. Starlinger erweitert und am Ende mit einem Umkehrplatz versehen. Die Anmerkungen des Bauausschusses wurden in die Ausschreibung inkludiert.

Die Ausschreibung Zellgasse wurde an 4 potentielle Anbieter versendet.

Die Offerte wurden in Zusammenarbeit mit dem Ziviltechniker Büro DI Kraus am 13.06.2012 geöffnet und geprüft.

Es ergibt sich folgende Reihung:

Fa. Lang und Menhofer: € 44.482,40 + Mwst.
Fa. ABO: € 46.025,78 + Mwst.
Fa. Allbau: € 47.276,78 + Mwst.
Fa. Schullerbau: € 51.198,97 + Mwst.

Bgm. Miedl stellte den Antrag an den Gemeinderat den einstimmigen Empfehlungen des Gemeindevorstandes und des Bauausschusses Folge zu leisten und den 1. gereihten Bieter, die Fa. Lang und Menhofer, mit den Arbeiten lt. Offert zu beauftragen. Die Kostenüberschreitung zum VA. (€35.000.-) soll aus Rücklagen entnommen werden.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: GR Angerer Stimmenthaltung
Rest dafür (15)

Teilsanierung Hirschbahngasse

Bgm. Miedl erläutert:

Der obere Teilbereich ist in einem sehr schlechten Zustand und mit Schlaglöchern versehen.

Die Anregungen des Bauausschusses wurden bei der Ausschreibung berücksichtigt.

Die Ausschreibung Hirschbahngasse wurde an 4 potentielle Anbieter versendet.

Die Offerte wurden in Zusammenarbeit mit dem Ziviltechniker Büro DI Kraus am 13.06.2012 geöffnet und geprüft.



Es ergibt sich folgende Reihung:

Fa. Lang und Menhofer:	€ 12.556,84 + Mwst.
Fa. ABO:	€ 13.867,34 + Mwst.
Fa. Allbau:	€ 14.010,11 + Mwst.
Fa. Schullerbau:	€ 14.508,77 + Mwst.

Bgm. Miedl stellte den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes und des Bauausschusses Folge zu leisten und den 1. gereihten Bieter, die Fa. Lang und Menhofer, mit den Arbeiten lt. Offert zu beauftragen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

Teilsanierung Feldgasse Neuhaus

Bgm. Miedl berichtet:

Die Feldgasse soll in Abschnitten saniert werden, im ersten Abschnitt soll heuer von der Kurve beim Trafohaus der EVN beginnend der ansteigende Teil bis zum Scheitel der Steigung abgetragen werden. Nach dem Abtrag wird der Unterbau neu gestaltet, die Straßenränder im Bereich der Beete sollen mit Leistensteinen versehen und die Beete eingefasst werden. In den Seitenbereichen sind bei einzelnen Hauszufahrten Pflasterarbeiten notwendig. Die Querneigung der Straße (z. Zt. zum Hang) wird geändert, die Hauseinfahrten durch entsprechend angeordnete Einlaufgitter vor Niederschlagswässern gesichert.

Die Ausschreibung Feldgasse wurde an 4 potentielle Anbieter versendet.

Die Offerte wurden in Zusammenarbeit mit dem Ziviltechniker Büro DI Kraus am 13.06.2012 geöffnet und geprüft.

Es ergibt sich folgende Reihung:

Fa. Lang und Menhofer:	€ 54.210,42 + Mwst.
Fa. Allbau:	€ 58.901,03 + Mwst.
Fa. ABO:	€ 59.116,44 + Mwst.
Fa. Schullerbau:	€ 62.593,38 + Mwst.

Bgm. Miedl stellte den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes und des Bauausschusses Folge zu leisten und den 1. gereihten Bieter, die Fa. Lang und Menhofer, mit den Arbeiten lt. Offert zu beauftragen. Die Kostenüberschreitung zum VA. (€60.000.-) soll aus Rücklagen entnommen werden.

GR Angerer möchte im Protokoll vermerkt haben, dass die Leistungen vom Ziviltechnikerbüro DI Kraus in dem Zusammenhang (Anbotseröffnung Straßenbau) kostenlos sind.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

Teilsanierung Urhausgasse

Bgm. Miedl berichtet:

Die Urhausgasse soll im Bereich des zusammen Treffens der Urhausgasse mit der Privatzufahrt neu asphaltiert werden. Die vorhandenen Flächenneigungen sollen korrigiert und das Abfließen des Niederschlags zu den vorhandenen Einlaufgittern verbessert werden. Durch die Maßnahme wird auch das Auswaschen der geschotterten Privatstraße (Sand verlegt in Folge die Einlaufgitter) verhindert werden.

Die Ausschreibung Urhausgasse wurde an 4 potentielle Anbieter versendet.



Die Offerte wurden in Zusammenarbeit mit dem Ziviltechniker Büro DI Kraus am 13.06.2012 geöffnet und geprüft.

Es ergibt sich folgende Reihung:

Fa. Lang und Menhofer:	€ 10.100,05 + Mwst.
Fa. ABO:	€ 10.847,35 + Mwst.
Fa. Allbau:	€ 10.894,45 + Mwst.
Fa. Schullerbau:	€ 11.634,51 + Mwst.

Bgm. Miedl stellte den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes und des Bauausschusses Folge zu leisten und den 1. gereihten Bieter, die Fa. Lang und Menhofer, mit den Arbeiten lt. Offert zu beauftragen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

6.) Arbeiten der EVN (Kühbergweg und Feldgasse Neuhaus)

Kühbergweg Verkabelung

Bgm. Miedl erläutert:

Im Zusammenhang mit der Errichtung einer neuen Straßenbeleuchtung soll die Verkabelung (Freileitung) erdverlegt werden.

Es handelt sich um das Verlegen von ca. 450 m Niederspannungserdkabelleitungen, die Errichtung von freistehenden Kabelkästen bzw. Erdbaukabelkästen, Abänderung an den ordnungsgemäßen, den elektrotechn. Sicherheitsvorschriften entsprechenden Vorzählerleitungen und das Abtragen von ca. 210 m Niederspannungsfreileitung. Künettenlänge ca. 240 m.

Die Kosten dafür betragen €9.480 inkl. Mwst (Offert aus 2010) Preis wird noch gehalten.

Bgm. Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und die EVN mit den Arbeiten wie offeriert zu beauftragen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

Bgm. Miedl erläutert weiter:

In diesem Zusammenhang sind noch Leistungen vom Elektriker notwendig.

Fa. Rapold hat den Leistungsumfang angeboten.

Das Offert beträgt inkl. Mwst €2.600.-

Bgm. Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und die Fa. Martin Rapold mit den Arbeiten wie offeriert zu beauftragen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG



Teilverkabelung Feldgasse in Neuhaus

Bgm. Miedl erläutert:

In Zusammenhang mit der Teilstraßensanierung der Feldgasse (HNr 1 bis HNr.13) soll die Verkabelung (Freileitung) erd verlegt werden.

Es handelt sich um das Verlegen von ca. 450 m Niederspannungserdkabelleitungen, die Errichtung von freistehenden Kabelkästen bzw. Erdbaukabelkästen, Abänderung an den ordnungsgemäßen, den elektrotechn. Sicherheitsvorschriften entsprechenden Vorzählerleitungen und das Abtragen von ca. 260 m Niederspannungsfreileitung. Künettenlänge ca. 230 m.

Die Kosten dafür betragen €9.780 inkl. Mwst

Bgm. Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und die EVN mit den Arbeiten wie offeriert zu beauftragen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

7.) Kanal BA06 Beauftragung der Ingenieurleistungen

Bgm. Miedl berichtet:

Im Bereich der Zellgasse soll eine Erweiterung des bestehenden Schmutzwasserkanals erfolgen. Im Rahmen dieser Erweiterung sollen 6 Grundstücke an die Ortskanalisation angeschlossen werden.

Das Gelände im Bereich des Stranges fällt gegen die Fließrichtung des bestehenden Schmutzwasserkanals, daher ist am Ende Erweiterungsstranges (Umkehrplatz=Tiefpunkt) ein Pumpwerk zu errichten und die anfallenden Abwässer in den bestehenden Schacht S2 von Strang 3.4 (Zellgasse) zu heben.

Die Freispiegelleitung des Erweiterungsstranges, an die die Hausanschlussleitungen angeschlossen werden, beträgt ca. 40m und die Druckleitung vom Pumpwerk bis zum bestehenden Schacht S2 beträgt ca. 60m.

Weiters soll eine Hausanschlussleitung für das Grundstück 82/1 (KG Weissenbach, Tischlerei Miedl) geschaffen werden.

Die Hausanschlussleitung wird von der Grundstücksgrenze des Grundstücks 82/1 bis zum bestehenden Hauskanal des Grundstücks 110/1 (Sportplatz) errichtet (Länge ca. 30m). Es ist eine Further Bachquerung erforderlich. Dafür ist eine wasserrechtliche Genehmigung erforderlich.

Gemäß Wasserrechtsgesetz kann die Erweiterung der Ortskanalisation im Bereich der Zellgasse im Anzeigeverfahren der Wasserrechtsbehörde vorgelegt werden. Da sich die erforderlichen Projektunterlagen für ein Anzeigeverfahren von denjenigen eines wasserrechtlichen Einreichprojektes nicht unterscheiden soll für beide Erweiterungen der Ortskanalisation ein wasserrechtliches Einreichprojekt für eine wasserrechtliche Bewilligung der Wasserrechtsbehörde vorgelegt werden.

Betreffend der Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten für die Errichtung der Erweiterung der Ortskanalisation sind gemäß Auskunft der Förderstelle neue Angebote einzuholen. Eine Erweiterung eines vorangegangenen, bestehenden Auftrages ist nicht zulässig.

Das gesamte Projekt wird vom Land N.Ö. (ca. 5%) und vom Bund (ca. 18% + 16€/l/m gefördert).

Die Kosten für das wasserrechtliche Einreichprojekt für die Erweiterungen der Ortskanalisation, dem Erstellen des Förderansuchens, der kompletten Ausschreibung und der Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten und der örtlichen Bauaufsicht betragen € 9.975 (inkl. Ust). Alle Abzüge sind bereits berücksichtigt.

Bgm. Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen die Ingenieurleistungen BA 06 wie erläutert an die Ziviltechnikergesellschaft für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft Fa. Rohrhofer ZT GmbH mit einem Preis von €9.975 inkl. Ust zu vergeben.



Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

8.) Bürgschaftserklärung zu Darlehen Rückhaltebecken im Bereich des Further Baches

Bgm. Miedl berichtet:

In der 81. Mitgliederversammlung des Triesting Wasserverbandes vom 29.3.2012 wurde die Darlehensaufnahme bei der Hypo N.Ö. unter der anteiligen Haftungsübernahme der einzelnen Mitgliedsgemeinden für das Projekt „Hochwasser Rückhaltebecken Further-Bach in der Höhe von € 5.500.000,00 beschlossen.

Die Haftungshöhe für die Marktgemeinde Weissenbach beträgt € 305.800,00.

Ohne Haftung sämtlicher Mitgliedsgemeinden gibt es keine Auszahlung des Darlehens.

Der Bürgermeister erläutert die Bürgschaftserklärung und die Eckdaten des Darlehens.

Dieses Rechtsgeschäft ist durch die Aufsichtsbehörde genehmigungspflichtig.

Bürgermeister Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen, die Bürgschaft wie erläutert zu übernehmen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

9.) Ehrengrab Frau Maria Gerstacker

Bgm. Miedl übergibt das Wort an GV Josef Ungerböck

GV Ungerböck erläutert:

Es liegt ein Schreiben von Br. Josef Failer vom 14.03.2012 (Posteingang) vor.

Bürgermeister Miedl verliest das Schreiben. Das Schreiben wurde von 79 Personen unterschrieben.

Der zuständige Ausschuss hat sich in seiner Sitzung am 11.06.2012 unter Beachtung des Landesgesetzblattes 9480-0 in der geltenden Fassung mit dem Thema Ehrengrab für Frau Gerstacker beschäftigt und schlägt einstimmig vor, dass Frau Maria Gerstacker ein Ehrengrab für die Dauer von 40 Jahren erhalten soll. Ansonsten soll keine Person in dieser Grabstätte bestattet werden.

GV Ungerböck stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen, dass Frau Maria Gerstacker ein Ehrengrab für die Dauer von 40 Jahren erhalten soll. Ansonsten soll keine andere Person in dieser Grabstätte bestattet werden.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG



10.) Subventionen

Bgm. Miedl übergibt das Wort an GV Josef Ungerböck.

GV Ungerböck erläutert:

Es liegt ein Ansuchen vom österreichischen Alpenverein Sektion österreichischer Gebirgsverein vom 26.04.2012 (Posteingang) vor. Für den Themenweg Peilstein wird um eine Projektförderung von € 10.000,00 ersucht.

Der Ausschuss für Kultur, Umwelt, Tourismus und Sport hat sich in seiner Sitzung am 11.06.2012 dem Thema beschäftigt und schlägt in diesem Fall vor mit einem Betrag von € 10.000.- zu subventionieren. Wenn das Projekt nicht umgesetzt wird muss der Betrag zurückbezahlt werden.

GV Ungerböck stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes und des Ausschusses Folge zu leisten und Beschluss zu fassen, in diesem Fall mit einem Betrag von € 10.000.- zu subventionieren, wenn das Projekt umgesetzt wird. Das Projekt muss jedoch noch der Gemeinde vorgelegt werden.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

SPÖ Stimmenthaltung	GV Scheiblauer
Rest SPÖ dagegen	(3)
ÜBF dafür	(2)
FPÖ dafür	(1)
ÖVP dafür	(9)

GV Ungerböck berichtet weiter:

Wie in der Vorstandssitzung im März 2012 vereinbart hat der Ausschuss noch weitere Infos über das mobile Hospiz Triestingtal eingeholt.

Es wurden 9 Personen aus unserer Marktgemeinde den letzten 2 Jahren im Landespflegeheim Berndorf betreut. Davon wurden vom mobilen Hospiz 5 Personen betreut.

Eine Umfrage bei den Nachbargemeinden ergab, dass Furth € 70, Altenmarkt € 0, Pottenstein € 150, Berndorf € 300 zur Verfügung stellten. Der Ausschuss hat sich mit diesem Thema nochmals beschäftigt und schlägt in diesem Fall vor mit einem Betrag von € 100.- zu subventionieren.

GV Ungerböck stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes und des Ausschusses Folge zu leisten und Beschluss zu fassen, in diesem Fall mit einem Betrag von € 100.- zu subventionieren.

GR Angerer stellt den Gegenantrag an den Gemeinderat in diesem Fall mit einem Betrag von € 500,00 zu subventionieren.

Nach Diskussion ziehen beide Antragsteller ihre Anträge zurück. Dies wird einvernehmlich vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

In diesem Fall legt der Gemeinderat einstimmig fest, dass dieser Punkt zurückgestellt wird.

GV Ungerböck zu nächsten Ansuchen:

Der Kurator der Evangelischen Pfarrgemeinde Berndorf bittet die Marktgemeinde Weissenbach um eine Subvention für die Bemühungen zur Energieeffizienzsteigerung, insbesondere für den Einbau von Thermofenstern im Gemeindesaal und der dazugehörigen Teeküche.

Geplant ist ein Fenstertausch (€ 18.000.-), Dach- und Wärmeisolierung des Gemeindesaales (€ 40.000.-). Seit dem Herbst 2011 wird für diese Bauvorhaben gesammelt. Umsetzung soll in den nächsten drei, vier Jahren Schritt für Schritt sein. Die Eigenleistungen sind die Benefizveranstaltungen. Die letzte war das Kirchenkabarett am 3.5.2012.

Der Ausschuss hat sich mit diesem Thema nochmals beschäftigt und schlägt in diesem Fall vor nicht zu subventionieren.



GV Ungerböck stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes und des Ausschusses Folge zu leisten und Beschluss zu fassen, in diesem Fall keine Subvention zu gewähren.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

11.) Teilungsplan GZ 5897/11 grundbücherliche Durchführung nach den Sonderbestimmungen des Liegenschaftsteilungsgesetzes gemäß §§15 ff

Bgm. Miedl erläutert:

Für die Engstelle im Bereich des Kirchensteigs in Neuhaus (unterer Bereich nach der Einfahrt) musste eine Lösung für eine Verbreiterung gesucht werden. Mit den Grundstückseigentümern (Fam. Mader) wurde besprochen, dass wir als Gemeinde in diesem Bereich eine Verbreiterung andenken. Fam. Mader hat sich bereit erklärt die notwendigen Grundstücksflächen zur Verfügung zu stellen. Wir müssen in diesem Bereich wieder eine Sockelmauer errichten. Prof. Guggenberger hat einen Teilungsplan angefertigt.

Flächenbilanz Gemeinde Weissenbach : Zuwachs 59 m²

Der Teilungsplan wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Bgm. Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen beim zuständigen Vermessungsamt die grundbücherliche Durchführung des Teilungsplanes des DI Guggenberger, 2560 Berndorf, Hernsteiner Straße 2 vom 1.3.2012, GZ 5597/11 nach den Sonderbestimmungen gemäß §§ 15 ff des Lieg. TeilG zu veranlassen, die Trennstücke sollen lt. dem Teilungsplan übernommen werden.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

12.) Vorzeitige Darlehensrückzahlungen

Bgm. Miedl übergibt das Wort an den Vizebürgermeister.

Vzbgm. Ing. Robert Fodroczi erläutert:

Der Vizebürgermeister erläutert, dass entsprechend dem Voranschlag einige Darlehen zurückbezahlt werden sollen.

Folgende Darlehen sollen nach der Behandlung im GR zurückbezahlt werden.



Rückzahlung Darlehen 2012

Interne Darlehensnr.	Verw.	Institut	Datum der Rückzahlung	Rückzhlg	Zinssatz	urspr. Ende
30282	FF NH	Raika	02.07.2012	€ 27.647,32	1,569	01.09.2019
30292	HW Schutz	Hypo NÖ	30.09.2012	€ 8.052,61	1,314	30.12.2019
10211	WVA Gadenw.	Wasserfond	01.11.2012	€ 2.628,68	0	02.07.2013
30242	FF NH	Spk.	02.07.2012	€ 54.090,52	1,485	01.03.2019
30332	FF NH	Raika	02.07.2012	€ 48.325,73	1,346	30.09.2020

Gesamt**€ 140.744,86**

Vzbgm. Ing Robert Fodroczi stellt den Antrag an den Gemeinderat der mehrstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen, die Darlehen wie erläutert, vorzeitig zurück zu bezahlen. Die Bedeckung soll aus Rücklagen erfolgen.

GR Hirschhofer möchte im Protokoll folgendes vermerkt haben:

Kredite werden nach „Gefühl“ zurückbezahlt.

Der „0 % Kredit“ wird auf Kosten der Weissenbacher Bürgerinnen und Bürger zurückbezahlt.

Vizebürgermeister Ing. Fodroczi möchte im Protokoll vermerkt haben:

Beim „0 % Kredit“ bleibt ein Restwert von € 1.752,72 nach Bezahlung der Rate am 30.6.2012.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

13.) Hort Weissenbach (Kooperationsvertrag, Nutzungsvertrag)

Bgm. Miedl berichtet:

Die Kooperationsvereinbarung mit Lernardo wurde seitens des Betreibers mit Wirkung vom 30.06.2012 gekündigt.

Das Hilfswerk wurde eingeladen ein Offert zu stellen. Die Rahmenbedingungen sind in Ordnung. Bgm. Miedl erläutert den Kooperationsvertrag mit dem NÖ Hilfswerk.



Bgm. Miedl stellt den Antrag an Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen den Kooperationsvertrag mit dem NÖ Hilfswerk wie erläutert abzuschließen.

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis: ÜBF Stimmenthaltung (2)
Rest dafür (14)**

Bgm. Miedl weiter: Für die Räumlichkeiten ist ein Nutzungsvertrag abzuschließen. Der Nutzungsvertrag wird vom Bürgermeister erläutert.

Bgm. Miedl stellt den Antrag an Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen den Nutzungsvertrag mit den NÖ Hilfswerk wie erläutert abzuschließen.

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis: ÜBF Stimmenthaltung (2)
Rest dafür (14)**

14.) Jugendzentrum Hollergasse

Bgm. Miedl berichtet:

Am 29.06.2011 wurde ein Gemeinderatsbeschluss gefasst, dass das Objekt Hollergasse 2 in 2564 Weissenbach der Jugend unserer Marktgemeinde zur Nutzung als Jugendtreff bis zum 30.06.2012 zur Verfügung gestellt werden soll.

Das Jugendzentrum in der Hollergasse wird sehr, sehr selten von den Jugendlichen in Anspruch genommen.

Mail von Frau GR Petra Hobl:
Betrifft: Jugendraum Weissenbach

Seit einiger Zeit, wird der Jugendraum von unserer Jugend kaum genutzt. Da Patrick und Dominique Stockreiter, die Verantwortlichen des Jugendtreffs momentan auch sehr wenig Zeit haben, haben wir besprochen, den Vertrag diesmal nicht zu verlängern und vorübergehend ruhen zu lassen.

Bgm. Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen den Vertrag bezüglich der Nutzung des Jugendzentrum in der Hollergasse vorerst einmal ein Jahr auszusetzen.

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis: ÜBF dagegen (2)
Rest dafür (14)**



15.) Wohnungswechsel

Bgm. Miedl berichtet über die Wohnungswechsel im 1. Halbjahr 2012

		Vormieter	Nachmieter
1.5.2012	Further Straße 51/10	Angela Gabriel	Patrick Reischer
1.5.2012	Further Straße 53/8	Jürgen Westymayer	Franz Dangl

Bgm. Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und die Wohnungswechsel nachträglich zu beschließen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

16.) Übereinkommen mit dem öffentlichen Wassergut

Vertrag Lückenschluss HW Schutz Triesting

Bgm. berichtet:

Es muss ein Vertrag mit der Republik Österreich über die Benützung von öffentlichem Wassergut (Fluss), die zum Zwecke der Errichtung, des Betriebes und der Erhaltung von (schutz) wasserbaulichen Maßnahmen und Anlagen abgeschlossen werden. Solche Verträge sind schon vielfach abgeschlossen worden.

Bürgermeister Johann Miedl erläutert den Vertrag.

Bgm. Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen den Vertrag mit der Republik Österreich wie erläutert abzuschließen

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

Bgm. Miedl erläutert weiter: Gestattungsvertrag - Prekarium

In Bezug auf den Radweg ist ein Gestattungsvertrag – Prekarium abgeschlossen zwischen dem Bund, vertreten durch den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, dieser vertreten durch den Landeshauptmann von Niederösterreich als Verwalter des Öffentlichen Wassergutes einerseits und der Marktgemeinde Weissenbach /Triesting als Vertragsnehmer andererseits zu unterfertigen. Solche Verträge sind schon vielfach abgeschlossen worden.

Der Bürgermeister erläutert den Gestattungsvertrag.

Bgm. Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der mehrstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen den Gestattungsvertrag wie erläutert abzuschließen

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG



17.) Neuer Kassenverwalter

Bgm. Miedl erläutert:

Die Kassenverwalterin Frau Gerlinde Mitterer erwartet ein Baby. Sie befindet sich bereits in der 8 wöchigen Schutzfrist. Anschließend Karenz. Frau Doris Leitner wurde vom Bürgermeister befristet aufgenommen (Befristung bis 31.08.2012). Aufgrund der Bestimmungen des §80 der NÖ Gemeindeordnung ist vom Gemeinderat ein Beschluss über die Bestellung eines Kassenverwalters zu fassen.

Bgm. Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen, dass Frau Doris Leitner während der Karenzzeit von Frau Gerlinde Mitterer, die Tätigkeit des Kassenverwalters als vom Gemeinderat bestellte Kassenverwalterin ausüben soll.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

18.) Spende für die Marktgemeinde Weissenbach

Bgm. Miedl berichtet:

Am 3.5 überbrachte der Vzbgm. Ing. Robert Fodroczi 4. Stk Philharmoniker Dukaten als Spende für die Marktgemeinde Weissenbach. Der Spender will jedoch nicht genannt werden. Die Spende ist ein Dankeschön für ein Stipendium für die Jahre 1948 bis 1951. Die Marktgemeinde Weissenbach hat damals einem mittellosen Studenten mit ausgezeichnetem Schulerfolg einen Betrag von ATS 60 pro Monat gewährt. Der Spender gibt an, dass ohne diese Unterstützung sein Leben sicher nicht so zufriedenstellend verlaufen wäre. Mit dem gespendeten Betrag sollen ausschließlich Schüler und Studenten unterstützt werden. Da der Bedarfsfall lt. Erachten des Spenders sicher nicht gleich auftritt hat der Spender den Betrag in wertbeständiger Form übergeben.

Bgm. Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen die Spende anzunehmen, mit der Spende sollen ausschließlich Schüler und Studenten unterstützt werden. Das Vorschlagsrecht für die Vergabe soll der Bürgermeister erhalten. Der Wert soll mit dem heutigen Tage fixiert werden und dieser Betrag soll zur Verfügung gestellt werden. Ziel sollte sein, die Vergabe bis Ende des Jahres 2012 durchzuführen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

Da sich sonst niemand mehr zu Wort meldet, schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der 12. Gemeinderatssitzung um 19:51. Die Zuhörer verlassen den Saal.



Der Schriftführer:

Der Bürgermeister

Ing. Otto Hruza

Johann Miedl

Für die SPÖ-Fraktion:

Für die ÖVP-Fraktion:

.....

.....

Für die FPÖ:

Für das ÜBF:

.....

.....